TÜV AUSTRIA GMBH
Deutschstraße 10
A-1230 Wien

PRÜFBERICHT

366-0323-25-WIRD-TB

Hersteller: WT SP.Z O.O.

86-212 Stolno

Art: Sonderrad

Typ: JR48 10x20J

Prüfort: Wien, Prüfzeitraum 24.06.2025 - 22.07.2025.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBl S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausfbez.	Lochkreis in mm/zahl	Einpresstiefe in mm	Mittenloch in mm	zul. Radlast in kg	zul. Abrollumf. in mm	Radgewicht in kg	gültig ab Fertig.Datum
510833634	108/5	33	63,4	775	2350	12,1	08/24
510843634	108/5	43	63,4	775	2350	11,9	08/24
512033726	120/5	33	72,6	775	2350	12,0	08/24
512043726	120/5	43	72,6	775	2350	11,8	08/24

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : WT SP.Z O.O.
:
: 86-212 Stolno

Handelsmarke : JR

Radtyp : JR48 10x20J

Dimension : 10 J X 20 H2

I.2. Radanschluss

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 510843634:

	: Außenseite	: Innenseite
Handelsmarke	: --	: JR
Radtyp	: --	: JR48 10x20J
Radgröße	: --	: 20x10J
Einpreßtiefe	: --	: ET43
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 08/24
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: VIA

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBl S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	*Einpress-tiefe in mm*	*Mitten-loch in mm*	*Rad-last in kg*	*Abroll-umfang in mm*	*gültig ab Datum*	*Anzugs-moment in Nm Prüfwert*	*Prüf-moment in Nm Mb max bei 100%*	*Kurz-zeit*	*Lang-zeit*	*Prüfungs-status*
108/5	33	63,4	775	2350	08/24	150	5620	1	1	geprüft
108/5	43	63,4	775	2350	08/24	150	5772	1	1	geprüft
120/5	33	72,6	775	2350	08/24	150	5620	1	1	geprüft
120/5	43	72,6	775	2350	08/24	150	5772	1	1	geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	*Einpress-tiefe* in mm	*Mitten loch* in mm	*Rad-last* in kg	*gültig ab* Datum	*Strecke* in km	*Last* in kg	*Reifen-druck* in bar	*Reifengröße*	*Prüfungs-status*
108/5	33	63,4	775	08/24					Abgeleitet
108/5	43	63,4	775	08/24	2000	1937	4,5	325/60R20	geprüft
120/5	33	72,6	775	08/24					Abgeleitet
120/5	43	72,6	775	08/24	2000	1937	4,5	325/60R20	geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriss noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	*Einpress-tiefe* in mm	*Mitten loch* in mm	*Rad-last* in kg	*gültig ab* Datum	*Reifengröße*	*Fallmasse* in kg	*Reifen-fülldruck* in bar	*Prüfungs-status*
108/5	33	63,4	775	08/24				Abgeleitet
108/5	43	63,4	775	08/24	255/35R20	645	2	geprüft
120/5	33	72,6	775	08/24				Abgeleitet
120/5	43	72,6	775	08/24	255/35R20	645	2	geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüber hinaus dafür zu sorgen, dass dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Rad-Zeichnungs-Nr.	**Datum**	**Änderung / Datum**
YA1665 20x10J	14.03.25	/

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

TÜV AUSTRIA GMBH TÜV AUSTRIA

Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025:2017
Wien, 22.07.2025
LAN